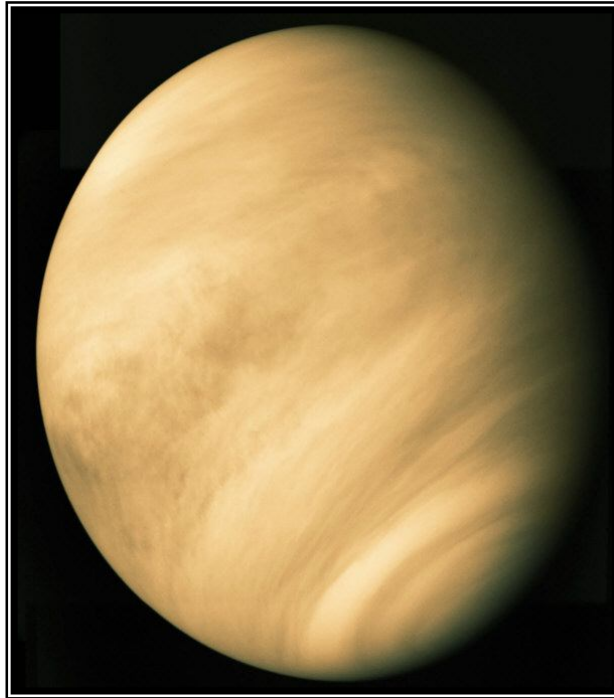


## VENUS



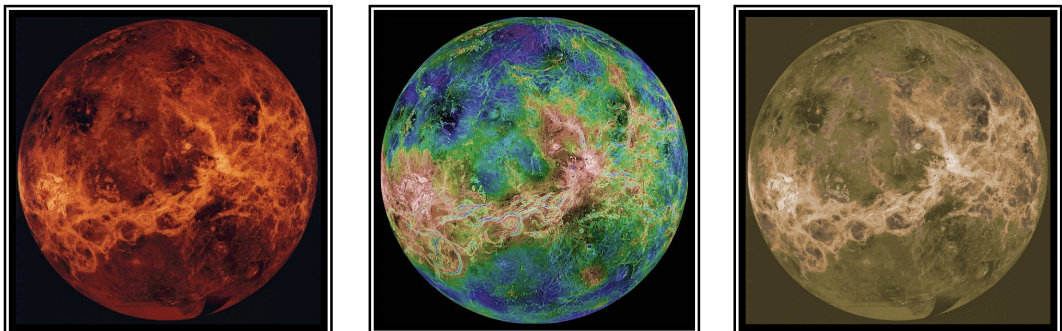
*(Bildquelle: NASA – dichte Wolkenhülle)*

### Wissenschaftliche Daten:

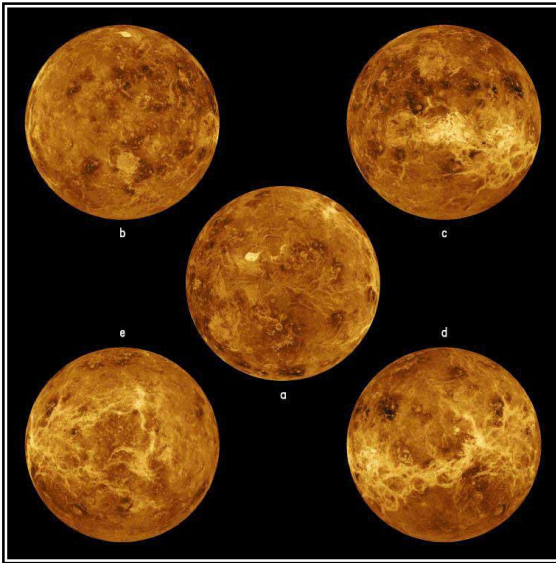
Der Durchmesser am Äquator beträgt 12104 km. Die Entfernung der VENUS von unserer ERDE liegt zwischen 39 und 260 Millionen km. Die Entfernung von der Sonne beträgt zwischen 107 und 109 Millionen Kilometer. Wissenschaftlichen Messungen nach soll die Temperatur zwischen +446 Grad und + 482 Grad schwanken. Die Umdrehungszeit des Planeten um die eigene Achse beträgt 243 Tage, der Umlauf um die Sonne dauert 225 Tage (1Venusjahr), somit ist praktisch ein Venustag länger als ein Venusjahr. Die VENUS wird von einer dichten, von außen undurchsichtigen Atmosphäre umhüllt, bestehend aus Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>), Wasser (H<sub>2</sub>O) und Kohlenstoffmonoxid (CO). Oberflächenbilder können nur durch Radaraufnahmen, oder von gelandeten Sonden gemacht werden.

Hier einige weitere Aufnahmen von der Venusoberfläche. Bilderquelle: NASA

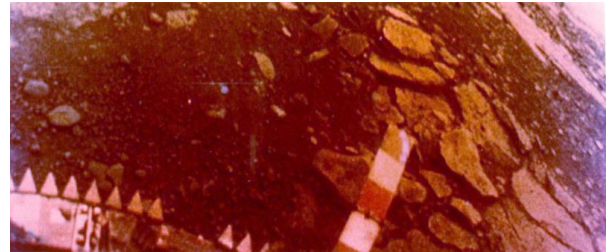
*(Die Farbgebung der Radarbilder entspricht nur wissenschaftlichen Vermutungen)*



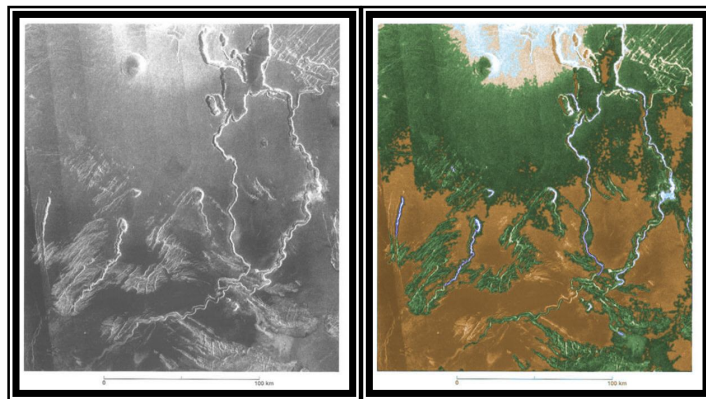
Der Phantasie entsprechend kann man jede beliebige Farbgestaltung annehmen –Aber niemand weiß genau wie es wirklich aussieht!



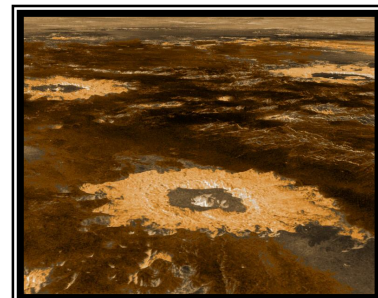
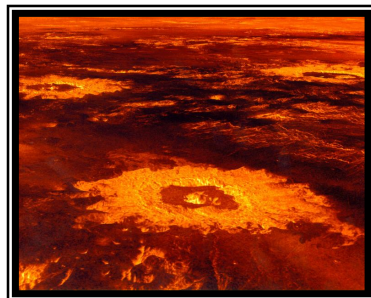
Radaraufnahmen von den einzelnen Seitenansichten der VENUS-Oberfläche.



Aufnahme einer Sonde



**An diesem Bild kann man sehr schön erkennen, wie man mit anderen Farben etwas hineininterpretieren kann, was gar nicht vorhanden ist, oder doch!?**  
(Vielleicht gibt es sogar Bilder auf denen Vegetation zu sehen ist, wer könnte das kontrollieren?)



Dieses linke Bild erweckt den Anschein, als würde auf der Venus alles vor Hitze glühen! So läßt sich beim Betrachter eine völlig falsche Vorstellungen erwecken.  
Im rechten Bild habe ich nur andere Farben verwendet, und schon ergibt sich die natürliche Darstellung von normalem Land und Gebirge.

### **Kurze Beschreibung nach den Niederschriften Jakob Lorber`s:**

Durch die Sonnennähe herrscht auch auf dem Planeten VENUS natürlich noch eine große Hitze, aber im Gegensatz zu MERKUR ist sie mit einer dichten Atmosphäre umgeben, (möglicherweise durch die Verdampfung riesiger Flüssigkeitsmengen!).

Ebenso wie auf dem Planeten MERKUR sind wegen der großen Hitze nur die Gegenden um die Pole bewohnbar. Durch die etwas weitere Entfernung von der Sonne befinden sich die flüssigen Stoffe der VENUS-Oberfläche erst in der Auflösung, während sie auf dem MERKUR bereits bis auf die Polgegenden verschwunden sind.

Die Vegetation ist ebenfalls wie beim MERKUR auf wenige Baum-, und Strauchsorten begrenzt, die gleichfalls in Baumschulen gepflanzt und gezogen werden. Die Vegetation ist allgemein etwas üppiger als auf dem MERKUR. Das edlere Gras wird auch nur in den Wohngegenden angepflanzt, ist auch sehr kurz und dicht und ähnlich einem Samtstoff. Stellenweise wächst sehr üppig wildes Gras und Sträucher, das aber auch nur den wenigen Tieren als Nahrung dient. Außer ein paar kleinen Singvögeln, Schafen, Ziegen und Kühen gibt es auch auf der VENUS keinerlei andere Landtiere. Die zahlreichen Seen, Bäche und Flüsse sind auch nicht allzu groß, aber sehr belebt mit vielen Wassertieren. Nur an den Ufern von Seen und Flüssen finden sich auch große Schwärme unterschiedlichster Vogelarten.

**Bis auf einige kleine Unterschiede ist die Beschaffenheit der VENUS fast genau so wie beim MERKUR. Diese beiden Planeten sind sozusagen artverwandt. (Siehe Planet MERKUR)**

Die ebenfalls einzeln stehenden Wohnhäuser werden auch fast ausnahmslos auf Hügeln und Anhöhen gebaut. An den Ufern von Seen und Flüssen im flacheren Land gibt es auch viele Kollegien (ähnlich unseren Städten). Das Zentrum bildet immer ein Hauptkollegialgebäude, um dieses herum sind dann alle anderen Gebäude, entsprechend ihrer Zweckbestimmung, angeordnet. Hauptsächlich sind es Werkstätten, Lagerhäuser, Theater und auch Wohnungen der dort Bediensteten. Ein Kollegium kann bis zu 1000 Häusern umfassen.

Genauso wie auf dem MERKUR ist das „Malen“ die eigentliche Schrift der VENUS-Bewohner. Fast jeder beherrscht auch hier das Malen bis zu absoluten Perfektion. Das „Lesen“ ist die Interpretation dieser Bilder. In kleinen Büchern mit maximal 10 Blättern werden alle wichtigen Beobachtungen zeichnerisch festgehalten. Es gibt ebenfalls in jedem Haus eine kleine Bibliothek. Im Hauptkollegialgebäude gibt es eine große Bibliothek mit oftmals mehreren Millionen solcher kleinen Bücher. In einem speziellen runden Theater, ähnlich wie eine Arena, werden riesengroße Panorama-Bilder aufgehängt und ausgestellt, die mit einer speziellen Farbe auf eine Art Leinwand gemalt werden, die dann nach dem Trocknen ein realistisches 3-dimensionales Bild ergeben. Mathematik und Astronomie sind auch hier die Hauptwissenschaften. Sie besitzen aber bereits eine Art Fotoapparat (camera obscura), mit dem sie Bild aufzeichnen, um sie dann eifrigst in allen Einzelheiten studieren zu können. An dritter Stelle folgt ebenfalls die Baukunst. In ihren Häusern und andere Bauwerken dominiert aber mehr die runde Form, während auf dem MERKUR das „Eckige“ und „Spitze“ den Vorrang hat.

Die Bewohner der VENUS, sind ebenfalls reine Weisheitsmenschen, besonders schaulustig. Sie schauen sich aber zuerst alles an, und denken zum Schluß darüber nach, also genau umgekehrt als es bei den MERKUR-Bewohnern der Fall ist. Die „Pedanterie“ ist hier ebenso ausgeprägt wie auf dem MERKUR.

*Genauere Beschreibung von Einzelheiten in (JL-NSo Kap.25-32)*